

## **Einsetzung einer Strukturkommission**

### **Der Stadtparteitag möge beschließen:**

- 1 Der Vorstand wird beauftragt, eine Strukturkommission einzuberufen, mit dem Ziel, die
- 2 bestehenden Strukturen und Arbeitsweise zu evaluieren, und Vorschläge zu erarbeiten, wie
- 3 unsere Strukturen weiterentwickelt werden können. Dieser Kommission sollen auch zwei von der
- 4 nächsten Stadtversammlung direkt zu wählende Mitglieder angehören. Die weiteren Mitglieder
- 5 der Kommission werden vom Stadtvorstand vorgeschlagen, die Stadtversammlung entscheidet
- 6 über deren Bestätigung.

### **Begründung**

2019 werden wir 40 Jahre Münchner Grüne feiern können. Der Stadtverband hat sich in diesen vier Jahrzehnten und insbesondere in den vergangenen paar Jahren erheblich weiterentwickelt, wie die Partei insgesamt. Wir haben viele neue Mitglieder hinzugewonnen. Wir haben teilweise neue Beteiligungsmöglichkeiten erprobt (etwa bei der Findung unserer OB-Kandidatin für die Kommunalwahl 2014). Wir haben enorme Wahlerfolge zu verzeichnen, waren bei der Bundestagswahl 2017 zweitstärkste, bei der Landtags- und Bezirkstagswahl 2018 stärkste Kraft stadtwweit. Wir entwickeln uns als Partei beständig weiter.

Diese Veränderungen sind Grund genug, bestehende Strukturen zu überprüfen, um unsere Kommunikation und Fähigkeit zur effektiven Zusammenarbeit zu verbessern. Wie können wir unsere Mitglieder besser einbinden? Welche Möglichkeiten des Mitwirkens und Mitentscheidens haben wir und wie können wir neue technische Möglichkeiten nutzen? Passen unsere Gremienstrukturen noch zu den neuen Möglichkeiten, zu unserer Größe und zu unserem politischen Gewicht? Wie koordinieren wir die Zusammenarbeit innerhalb der Partei und mit den Mandatsträger\*innen auf allen Ebenen? Wie können wir uns enger verzahnen und vernetzen, so dass Grüne machtvoll mit einer Stimme sprechen und dabei gleichzeitig die Mitglieder eng einbinden? Wie können wir unsere Präsenz in allen Stadtteilen in Bezirksausschüssen und Ortsverbänden gut für die grüne Gesamtwirkung nutzen? Welche Elemente unserer Satzung sollten überarbeitet werden, da sie Regelungslücken oder Widersprüche aufweisen? Wie können wir unsere eigene Arbeit vor Ort und in der Kommunikation miteinander, und unsere Arbeitsstrukturen barrierefrei gestalten? Wie müssen Arbeits- und Versammlungsräume beschaffen sein, damit sie für nichtbehinderte wie behinderte Menschen erreichbar sind?

### **Dieser Antrag wird gestellt von**

Stadtvorstand (Gudrun Lux, Sylvio Bohr, Christian Smolka, Helena Geißler, Julia Post, Julian Zuber)

### **Unterstützer\*innen**

Georg Kurz	Florian Roth	Anna Hanusch
Dieter Janecek	Sabine Krieger	Jutta Koller
Franziska Büchl	Sabine Nallinger	Anja Berger
Peter Heilrath	Hep Monatzeder	Philippe Louis
Jamila Schäfer	Gülseren Demirel	Paul Bickelbacher
Herbert Danner	Sebastian Weisenburger	Oswald Utz
Katrin Habenschaden	Angelika Pilz-Straßer	Lena Beier